

Abkürzungen .....	16
Vorwort der Herausgeber .....	17
Einleitung ( <i>Jörg Schadt/Wolfgang Schmierer</i> ) .....	19
Bevölkerungsentwicklung .....	19
Wandel der Sozialstruktur .....	19
Industrialisierung .....	20
Konfessionelle Strukturen .....	21
Verfassungsentwicklung .....	21
Anfänge der politischen Parteien .....	23
Die Entwicklung der südwestdeutschen Sozialdemokratie ....	24
1848–1870: Demokratische Arbeiterbewegung .....	24
1870–1890: Die Sozialdemokratie verwurzelt sich .....	25
1890–1918: Die SPD als Partei grundsätzlicher Opposition gegen das bestehende System .....	26
1918–1933: Die SPD als staatstragende Partei .....	28
1933–1945: Verfemung, Verfolgung und Widerstand .....	30
1945–1979: Die SPD auf dem Weg zur Mitte-Links- Volkspartei .....	32
1 <i>Wolfgang Schmierer</i>	
Die Anfänge der Arbeiterbewegung und der Sozialde- mokratie in Baden und Württemberg – Vom Vormärz zum Sozialistengesetz von 1878 .....	35
Erste Organisationsbestrebungen der Arbeiter im Vormärz – der »vierte Stand« meldet Ansprüche an .....	35
Arbeitervereine und Arbeiterverbrüderung nach der März- revolution – mit den bürgerlichen Demokraten für Gleich- heit und soziale Gerechtigkeit (1848–1855) .....	38
Die Entstehung der Arbeiterbildungsvereine – durch Bil- dung zum Verständnis der politischen Macht? (1860–1865) .	43
Politisierung der Arbeiterbewegung – »kleindeutsche« Nationalliberale, »großdeutsche« Demokraten (1865–1868) .	45
Die Anfänge der politischen Sozialdemokratie – Selbstbe- wußtsein und Organisation (1868–1871) .....	47
Eisenacher und Lassalleaner – die Sozialdemokraten auf dem Weg zur politischen Kraft (1871–1875) .....	50
Lassalleaner (Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein) .....	51
Eisenacher (Sozialdemokratische Arbeiterpartei) .....	53

	Die Sozialistische Arbeiterpartei – Konzentration der Kräfte (1875–1878) .....	57
	Vorspiel des Sozialistengesetzes – der Staatsapparat probt die Unterdrückung der Sozialdemokratie (1878) .....	61
2	<i>Jörg Schadt</i>	
	Die badischen Sozialdemokraten unter dem Sozialistengesetz: auf dem Weg zur Landespartei .....	64
3	<i>Christof Rieber</i>	
	Die württembergische Sozialdemokratie unter dem Sozialistengesetz (1878–1890) .....	71
4	<i>Jörg Schadt</i>	
	Die badische Sozialdemokratie in den 90er Jahren .....	78
	Staat und Sozialdemokratie .....	78
	Aufbau der badischen Landesorganisation .....	79
	Mitgliederbewegung .....	81
	Die Vorstellungswelt der badischen Sozialdemokraten und die Reform des Landtagswahlrechts .....	82
	Kommunalpolitik .....	85
	Agrarfrage .....	86
	Reichstagswahlen 1893 und 1898 .....	87
5	<i>Hans-Joachim Franzen</i>	
	Die SPD in Baden 1900–1914 .....	88
	Die badische Sozialdemokratie und die innerparteilichen Strategiediskussionen um 1900 – Das Problem des Revisionismus .....	88
	Der Versuch, eine Strategie der Reform in kontinuierlicher Form zu realisieren: Der badische Großblock .....	92
	Die innerparteilichen Probleme der Großblockpolitik: Das Verhältnis zur Gesamtpartei und die Verankerung der strategischen Konzeptionen der badischen Parteiführer in der Mitgliederschaft .....	99
	Der Zusammenbruch politischer Handlungsperspektiven auch in Baden: Das Scheitern der Großblockpolitik 1914 ...	102
6	<i>Maja Christ-Gmelin</i>	
	Die württembergische Sozialdemokratie 1890–1914 .....	107
	Neuaufbau und Organisation der Partei 1890–1906 .....	107

Das Selbstverständnis der Partei – die Auseinandersetzung um Reformismus und Revisionismus 1894–1906 .....	115
Der Konflikt zwischen Reformisten und Linken – zunehmende Flügelkämpfe 1903–1914 .....	119
Die Frauen in der württembergischen SPD .....	127
7 <i>Jutta Stehling-Höfling</i>	
Die badische SPD im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik (1914–1933) .....	132
Burgfriedenspolitik im Ersten Weltkrieg .....	132
Novemberrevolution 1918 .....	136
Die badische Nationalversammlung 1919 .....	138
Die badische Verfassung .....	139
Weimarer Koalition in Baden .....	140
Gefährdung und Festigung der Demokratie 1920–1922 .....	142
Parteiarbeit und Agitation .....	144
Das Krisenjahr 1923 .....	147
Jahre der Wende 1924–1926 .....	148
Die Auseinandersetzung um die Lehrerbildung .....	151
Jahre scheinbarer Stabilisierung 1926–1927 .....	153
Zerfall und Ende der Weimarer Republik 1928–1933 .....	154
Die nationalsozialistische Machtergreifung in Baden .....	159
8 <i>Sylvia Greiffenhagen</i>	
Die württembergischen Sozialdemokraten im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik (1914–1933) ..	160
Einigkeit im Kampf gegen den Krieg .....	160
Der Streit um die Schwäbische Tagwacht (1914) .....	165
Die Spaltung der SPD in Württemberg (1915) .....	170
Die Sozialdemokratie in der Novemberrevolution (1918/19) ..	174
Die SPD in der Regierungsverantwortung (1918–1920) .....	179
Erneut in der Opposition – Organisationsfortschritte und soziale Arbeit (1921–1930) .....	183
Der Kampf um die politische Macht in der Endphase der Republik (1930–1933) .....	186
9 <i>Horst Dähn</i>	
SPD im Widerstand und Wiederaufbau (1933–1952) ....	192
Zur politischen Position der SPD-Führung 1933/34 .....	192
Die SPD in Württemberg und Baden 1933–1938 .....	197
Linksozialistische Widerstandsgruppen in Württemberg und Baden .....	206

Die Gruppe Neu Beginnen .....	206
Die Berliner Volksfront- oder 10-Punkte-Gruppe .....	211
Die Revolutionären Sozialisten Deutschlands .....	212
Die Roten Kämpfer .....	213
Die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands (SAPD) ...	216
Die Entwicklung der SPD nach dem Zusammenbruch 1945 .	218
Die Gründung der Sozialdemokratischen Partei in Württemberg-Hohenzollern und Württemberg-Baden .....	218
Mitgliederbewegung, Wahlen und Regierungsbeteiligung (1946–1952) .....	222
Programmatistische Vorstellungen der SPD, insbesondere in Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern .	223
Kampf um die soziale Demokratie .....	227
Auf dem Weg zum Südweststaat .....	229

## 10 *Hans-Joachim Mann*

Die SPD in Baden-Württemberg von 1952 bis zur Gegenwart – Politik, innere Entwicklung, Organisation	233
Die Aufbauleistungen der SPD im neugegründeten Südweststaat .....	233
Die SPD wird Regierungspartei .....	233
Die erste Regierungskrise im Frühjahr 1953 .....	234
Die Verfassungsdiskussion .....	235
Die Verfassunggebende Landesversammlung konstituiert sich als 1. Landtag .....	236
SPD-Einfluß auf die Gestalt des neuen Landes – größer als erwartet .....	237
Die Sozialdemokraten in der Allparteienregierung 1953–1960 .....	238
Zweite Regierungskrise – Bildung der Großen Koalition .	238
Die Ziele der SPD für die 2. Legislaturperiode .....	239
Die parlamentarische Arbeit im 2. Landtag 1956–1960 ...	240
Die Entwicklung der Parteiorganisation .....	242
Die Ausgangssituation 1952 .....	242
Schwache Parteiorganisation im Bezirk Südwest .....	243
Statutenänderung 1962 in Mannheim .....	245
Demokratisierung der formalen Parteiorganisation seit 1966	245
Stellenwert der Landes-SPD in der Bundespartei .....	247
Personelle Repräsentanz des Landesverbandes in der Bundespartei .....	247
Starke Orientierung auf die Bundespolitik in den 50er Jahren .....	247
Kopflastigkeit des Landesverbandes bleibt auch in den 60er und 70er Jahren bestehen .....	248

Einfluß des Landesverbandes auf Programm und Politik der Gesamtpartei .....	252
Parteidiskussion und Grundsatzprogrammdiskussion 1954–1960 .....	252
Wehrfrage und Sicherheitspolitik als Teil der Grundsatzdiskussion .....	254
Die Organisationsreform 1958 .....	258
Die baden-württembergischen Sozialdemokraten auf dem Weg nach Godesberg .....	259
Die Jahre der Opposition 1960–1966 .....	262
Die SPD als geprellter Sieger der Wahl von 1960 .....	262
Die Arbeit der Landtagsfraktion in der Opposition .....	264
SPD lehnt erstmals einen Landeshaushalt ab .....	269
Der Verfassungskonflikt um die Gemeinschaftsschule und die Haltung der SPD .....	270
Große Koalition – innere Zerreißprobe der SPD .....	273
Voraussetzungen für die Regierungsbeteiligung der SPD ..	273
Die Leistungen der SPD in der Großen Koalition 1966–1968 .....	276
Empfindliche Schlappe für die SPD bei der Landtagswahl 1968 .....	277
Die Delegiertenkonferenz in Kehl und die Fortsetzung der Großen Koalition .....	278
Taktik des begrenzten Konflikts in der Großen Koalition 1968–1972 .....	282
Versuch einer Erneuerung des innerparteilichen Lebens in den 60er und 70er Jahren .....	288
Voraussetzungen .....	288
Der »Tübinger Kreis« – eine Folge von Kehl .....	292
Durchbruch des »Tübinger Kreises« bei der Bundestags- wahl 1972 – einsetzende Selbstkritik .....	295
Die »vereinigten Arbeitsgemeinschaften« lösen den »Tübinger Kreis« ab .....	296
Das politische Profil des Landesverbandes .....	297
Schlußbemerkung .....	299

## Anhang

1. Quellen und Literatur .....	300
1.1. Ungedruckte Quellen .....	300
1.2. Gedruckte Quellen .....	301
1.2.1. Nachschlagewerke und Handbücher .....	301
1.2.2. Protokolle, Statistiken, Berichte, politische Pamphlete .....	302

1.2.3. Zeitungen und Zeitschriften .....	307
1.2.4. Quelleneditionen und Memoiren .....	307
1.3. Literatur .....	308
2. Mitgliederstatistik .....	315
2.1. Mitglieder und Ortsvereine der SPD in Baden und Württemberg 1891–1931 .....	316
2.2. Mitglieder der SPD in den Bezirken Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern 1946–1951 .....	318
2.3. Mitglieder der SPD in Baden-Württemberg 1952–1979 .....	318
3. Wahlergebnisse .....	319
3.1. Ergebnisse der Sozialdemokratie bei den Reichstagswahlen in Baden, Württemberg und im Reich 1871–1933 .....	320
3.2. Ergebnisse der Sozialdemokratie bei den Landtagswahlen in Baden und Württemberg 1876–1933 .....	322
3.3. Zahl der sozialdemokratischen Mandatsträger in Gemeinderäten und Bürgerausschüssen in Baden und Württemberg 1899–1930 .....	322
3.4. Ergebnisse der Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946 .....	324
4. Kurzbiographien .....	326
4.1. Reichs- und Landtagsabgeordnete der SPD in Baden 1890–1933 .....	326
4.2. Reichs- und Landtagsabgeordnete der SPD in Württemberg 1895–1933 .....	330
4.3. Die sozialdemokratischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten Baden-Württembergs 1946–1978 .....	335
4.4. Bedeutende badische Sozialdemokraten ohne parlamentarisches Mandat (bis 1933) .....	347
4.5. Bedeutende württembergische Sozialdemokraten ohne parlamentarisches Mandat (bis 1933) .....	349
5. Landesvorsitzende der SPD in Baden-Württemberg seit 1890 ...	351
5.1. 1890–1933 .....	351
5.1.1. Baden .....	351
5.1.2. Württemberg .....	351
5.2. 1946–1952 .....	352
5.3. 1952ff. ....	352
6. Landesparteitage der SPD seit 1871 .....	352
6.1. Baden bis 1933 .....	352

6.2. Württemberg bis 1933 .....	353
6.3. Württemberg-Baden, Baden, Württemberg-Hohenzollern 1946–1951 .....	354
6.4. Baden-Württemberg seit 1952 .....	355
7. Die sozialdemokratische Presse in Baden-Württemberg seit 1869	356
7.1. Baden (1869–1933) .....	356
7.2. Württemberg (1873–1933) .....	357
7.3. Württemberg-Baden, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden-Württemberg (1946–1971) .....	359
8. Personenregister .....	360
9. Die Mitarbeiter dieses Bandes .....	370